

A S I E N . Forschungsbeiträge zur Landeskunde Süd- und Südostasiens.

Festschrift für HARALD UHLIG zu seinem 60. Geburtstag (Hrsg. von E. Meynen und E. PLEWE), Band I.

Erdkundliches Wissen, Beihefte zur Geographischen Zeitschrift Heft 58.

Wiesbaden 1982; 253 Seiten, zahlreiche Karten und Abbildungen.

Der erste Teil der von zahlreichen Schülern, Kollegen und Freunden gestalteten, insgesamt zweibändigen, umfangreichen Festschrift für Prof. Dr. H. UHLIG umfaßt 15 Beiträge. In ihrer Thematik spiegeln sie das seit langem auf Süd- und Südostasien konzentrierte wissenschaftliche Forschungsinteresse des Jubilars deutlich wider. Zugleich lassen die zahlreichen in- und ausländischen Autoren der Studien aber auch die herausragende Bedeutung H. UHLIGs als akademischer Lehrer für Geographie an der Universität Gießen klar erkennen.

Eingeleitet wird der Band durch eine detaillierte Würdigung des Lebens und derzeitigen wissenschaftlichen Werkes des Geehrten (A. KARGER). Es umfaßt bisher mehr als 100 Veröffentlichungen, darunter einige bekannte, problemorientierte Länderkunden und andere Monographien über Süd- und Südostasien. Der größte Teil der nachfolgenden Studien ist - in Übereinstimmung mit den eigenen Arbeiten H. UHLIGs in der Region - primär und agrar- und siedlungsgeographischen Fragestellungen gewidmet. Zu Aufsätzen über den Reisanbau und die "Grüne Revolution" in Pakistan (M. RAHMAN), im Kathmandu-Tal Nepals (U. MÜLLER) sowie im Cauvery-Delta Südindiens (H.-G. BOHLE) treten Beiträge zu Bewässerungsproblemen in Thailand (V. SURAREKS) und Südostindien (H.-J. NITZ). Zwei weitere Aufsätze behandeln aktuelle Fragen des Brandrodungswanderfeldbaus in Sumatra und Thailand (U. SCHOLZ) sowie die Erfassung von Landressourcen zu Siedlungszwecken in West-Kalimantan (E. LÖFFLER). Regionale Umsiedlungsmaßnahmen auf Lombok und Nusatenggara Barat (W. RÖLL und A. LEEMANN), die Stadtregionen auf der Insel Java (K. HORSTMANN), die städtischen Entwicklungszentren in den Philippinen (D. BRONGER) sowie Fragen der Flächennutzung und Entwicklung Hongkongs (R.D. HILL) werden in anderen Analysen behandelt. In einem übergreifenden Überblick untersucht ferner A. KOLB die wirtschaftliche Zukunft Südasiens und der westpazifischen Region. Hinzu treten Arbeiten zum Fremdenverkehrspotential Sri Lankas (M. DOMRÖS) sowie

zur Geschichte der Kartographie Thailands (U. FREITAG). Zahlreiche Karten, Kartogramme, Statistiken und Bilder ergänzen sinnvoll die fundierten textlichen Ausführungen. Sie alle verdeutlichen über ihren fächerübergreifenden wissenschaftlichen Wert hinaus zugleich auch die enge, dankbare Verbundenheit der Autoren mit einer Persönlichkeit, von der seit etwa 25 Jahren starke, richtungsweisende Impulse für die deutsche geographische Süd- und Südostasienforschung ausgehen.

Dasselbe gilt auch für den zweiten, an dieser Stelle nicht zu besprechenden Band der Festschrift (313 Seiten). Er hat Beiträge zur Hochgebirgsforschung und zu Problemen der Allgemeinen Geographie zum Gegenstand. Ein Teil dieser 25 weiteren Aufsätze ist ebenfalls Süd- und Ostasien (u. a. Nepal, VR China) gewidmet.

Werner Röhl, Kassel